

Herzlich willkommen
zur Hauptversammlung
der Klöckner & Co SE

The logo consists of a red rectangular box containing the text "klöckner & co" in white lowercase letters. This box is centered within a larger, light gray rectangular background.

klöckner & co



Klöckner & Co SE

Hauptversammlung 2017

Düsseldorf, 12. Mai 2017

Prof. Dr. Dieter H. Vogel
Aufsichtsratsvorsitzender





Klöckner & Co SE

Hauptversammlung 2017

Düsseldorf, 12. Mai 2017

Gisbert Rühl
CEO



Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Klöckner & Co SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen, einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z.B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.

01 | Ergebnis in 2016 deutlich verbessert

Mio. €	2016	2015	Δ
Absatz (in Tt)	6.149	6.476	-327
Umsatz	5.730	6.444	-714
EBITDA	196	24	+172
Konzernergebnis	38	-349	+387
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	73	276	-203
Free Cashflow	21	191	-170
Eigenkapital	1.148	1.113	+35
Netto-Finanzverbindlichkeiten	444	385	+59

- ▶ Absatz und Umsatz restrukturierungs- und marktbedingt gesunken
- ▶ Bestes operatives Ergebnis seit 5 Jahren
- ▶ Konzernergebnis wieder positiv
- ▶ Cashflow belastet durch höheres Preisniveau und erhöhtes Einkaufsvolumen zum Jahresende
- ▶ Weiterhin solide Eigenkapitalquote von 40 %
- ▶ Moderate Verschuldung (Gearing* von 40 %)

Aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Entwicklung wird eine Dividende von 0,20 € je Stückaktie vorgeschlagen, die oberhalb unserer generellen Dividendenpolitik von 30 % des Konzernjahresüberschusses vor Sondereinflüssen liegt

*) Gearing: Verschuldungsgrad (Netto-Finanzverbindlichkeiten/ Eigenkapital abzüglich Goodwill aus Akquisitionen nach dem 23. Mai 2013).

01 Ergebnisverbesserung unterstützt durch überwiegend positives Marktumfeld für Stahl in 2016

- Grundsätzliche Problematik hoher globaler Überkapazitäten bleibt aber bestehen
- Angebot und Nachfrage auf lange Sicht nicht im Gleichgewicht

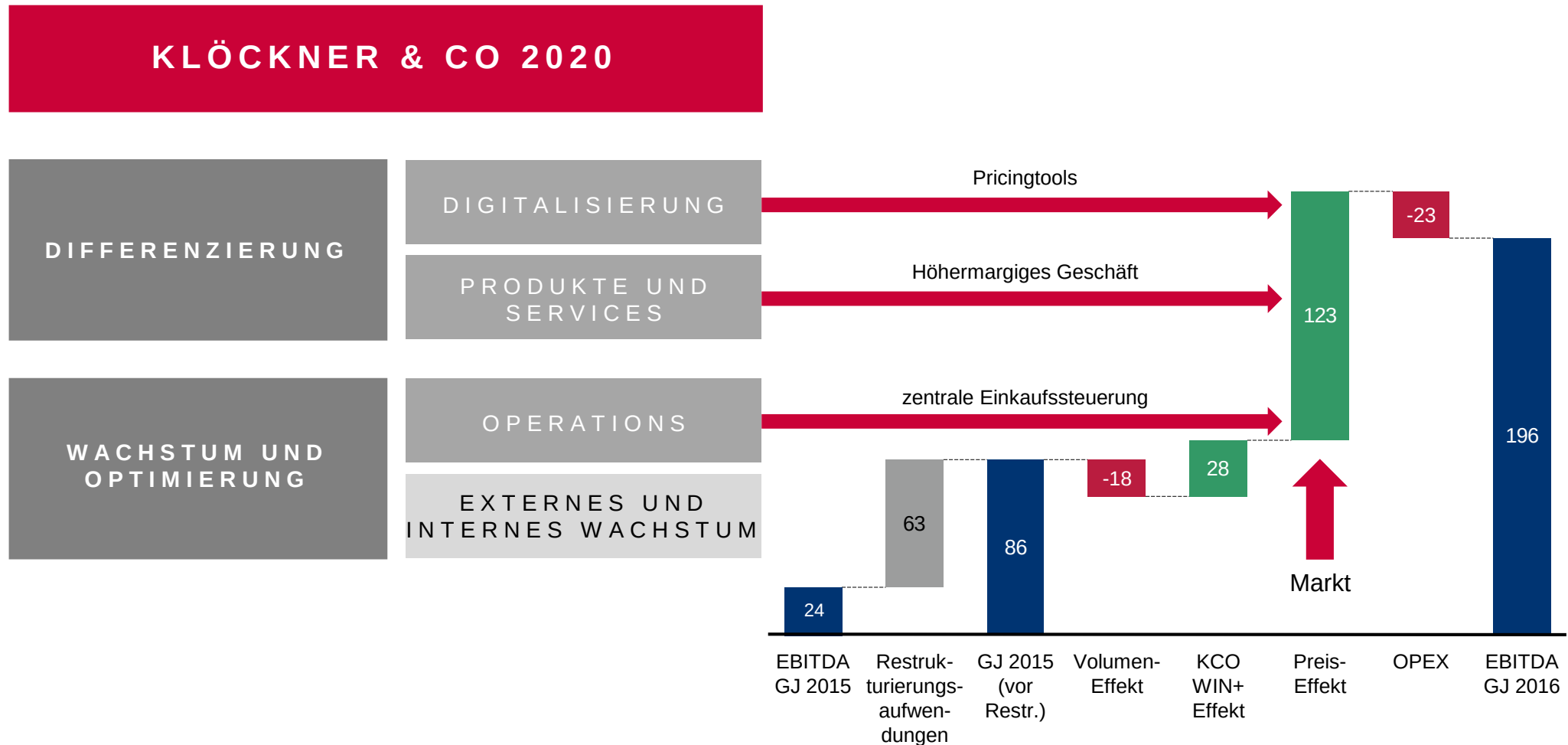
	Nachfrage	Preise*	Überkapazitäten
Europa	+2 %	+70 %	60-90 Mio. t
USA	-4 %	+50 %	30-40 Mio. t
China	+1 %	+80 %	280-330 Mio. t



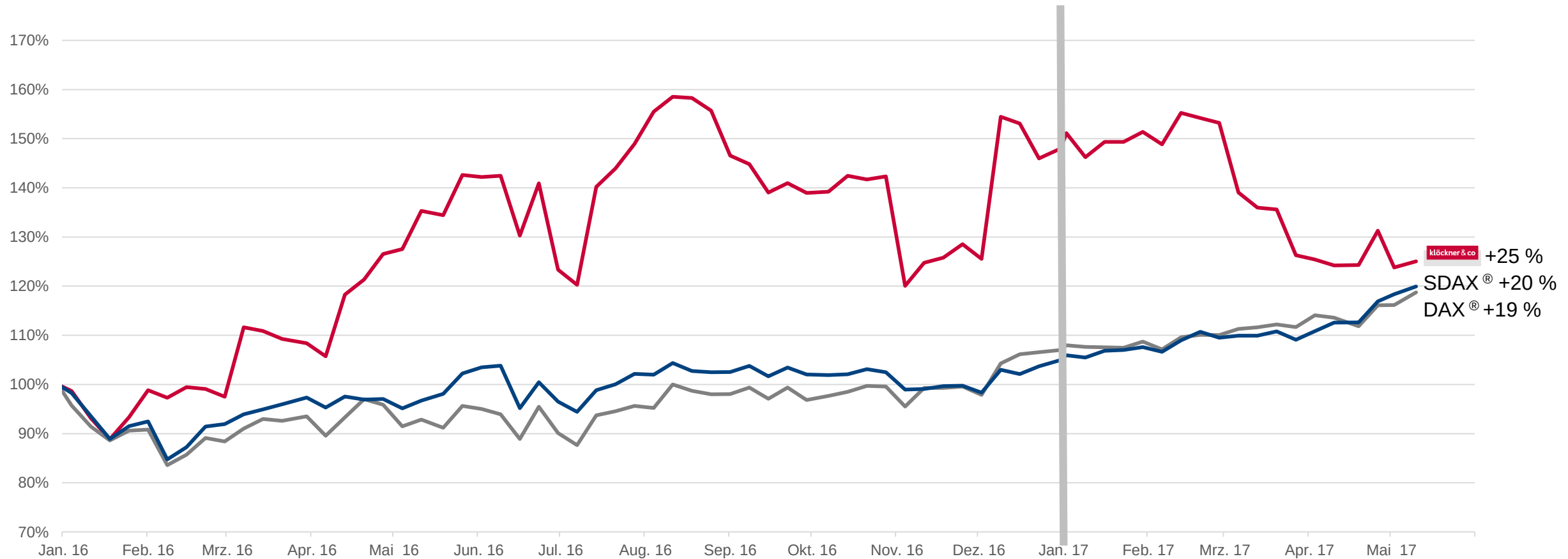
Quellen: Worldsteel, World Steel Dynamic, Duke CGGC, SBB, Bank of America Merrill Lynch, eigene Schätzungen.

*) Warmbreitband – Jan. 2016 bis Dez. 2016.

01 Positive Markteffekte verstärkt durch strategische Weichenstellungen



01 Aktienkurs reflektiert nicht die verbesserte Ergebnissituation



01 | Umsetzung der Klöckner & Co 2020 Strategie auf Kurs

KLÖCKNER & CO 2020

DIFFERENZIERUNG

DIGITALISIERUNG

► Umsatzanteil durch digitale Kanäle von 9 % im 1. Quartal 2016 auf 14 % im 1. Quartal 2017 gesteigert

PRODUKTE UND SERVICES

► Anteil höherwertiger Produkte und Dienstleistungen in 2016 von 39 % auf 46 % gesteigert

WACHSTUM UND OPTIMIERUNG

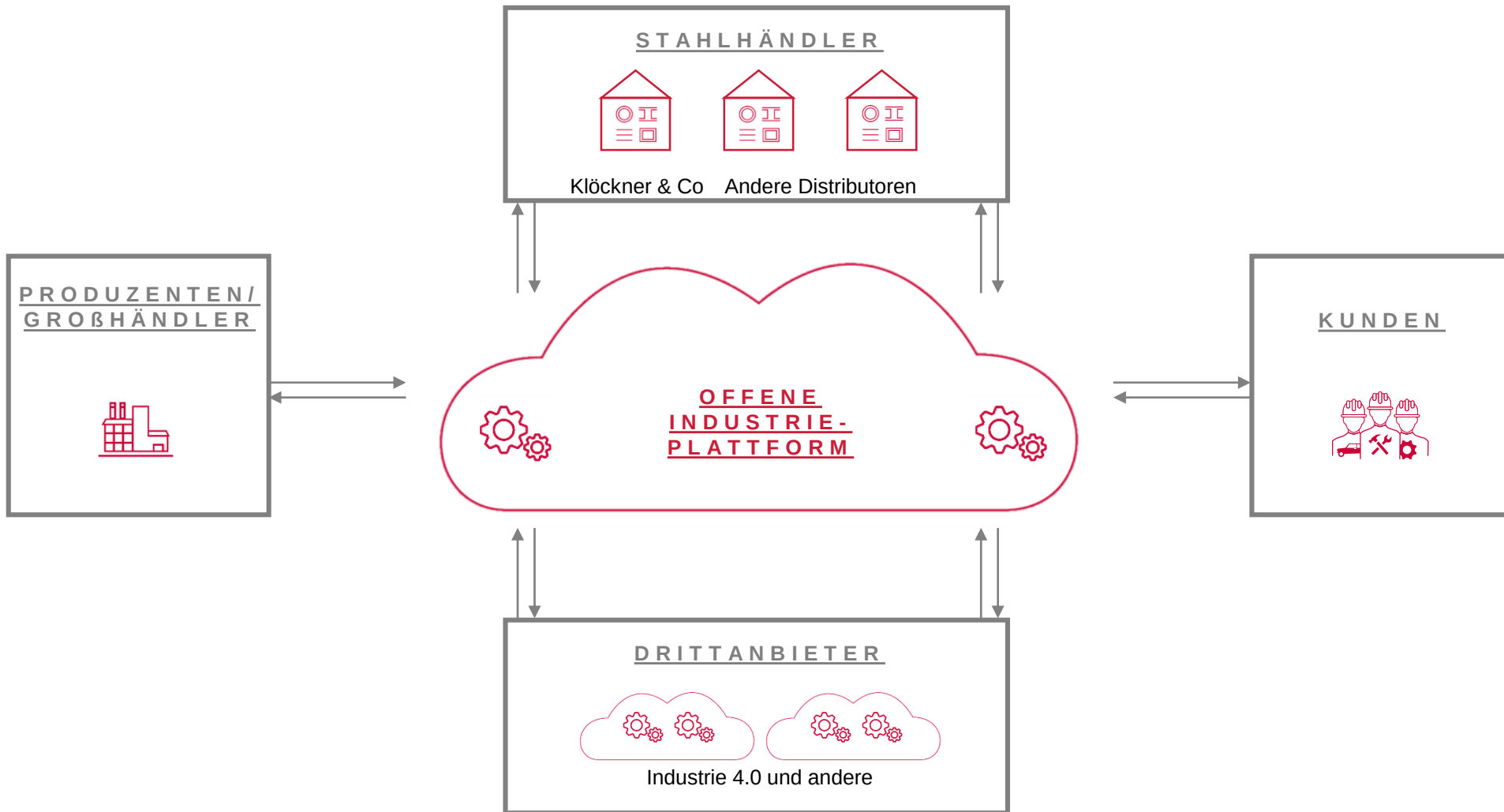
OPERATIONS

► Nach erfolgreichem Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen auf Länderebene in Europa Realisierung von zusätzlichen Verbesserungspotentialen durch einheitlichen Ansatz

EXTERNES UND INTERNES WACHSTUM

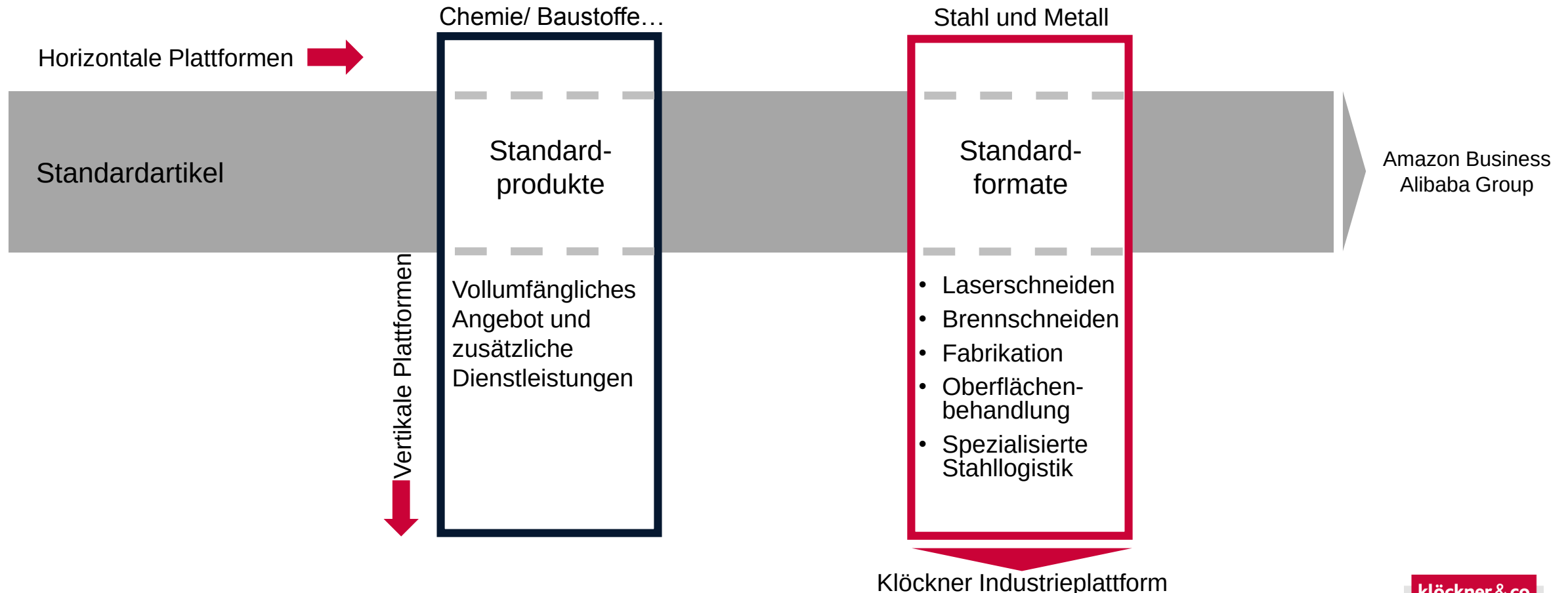
► Integration von American Fabricators

01 Die Digitalisierung wird mit dem Ziel der Entwicklung einer Industriepattform für die Stahl- und Metallbranche vorangetrieben



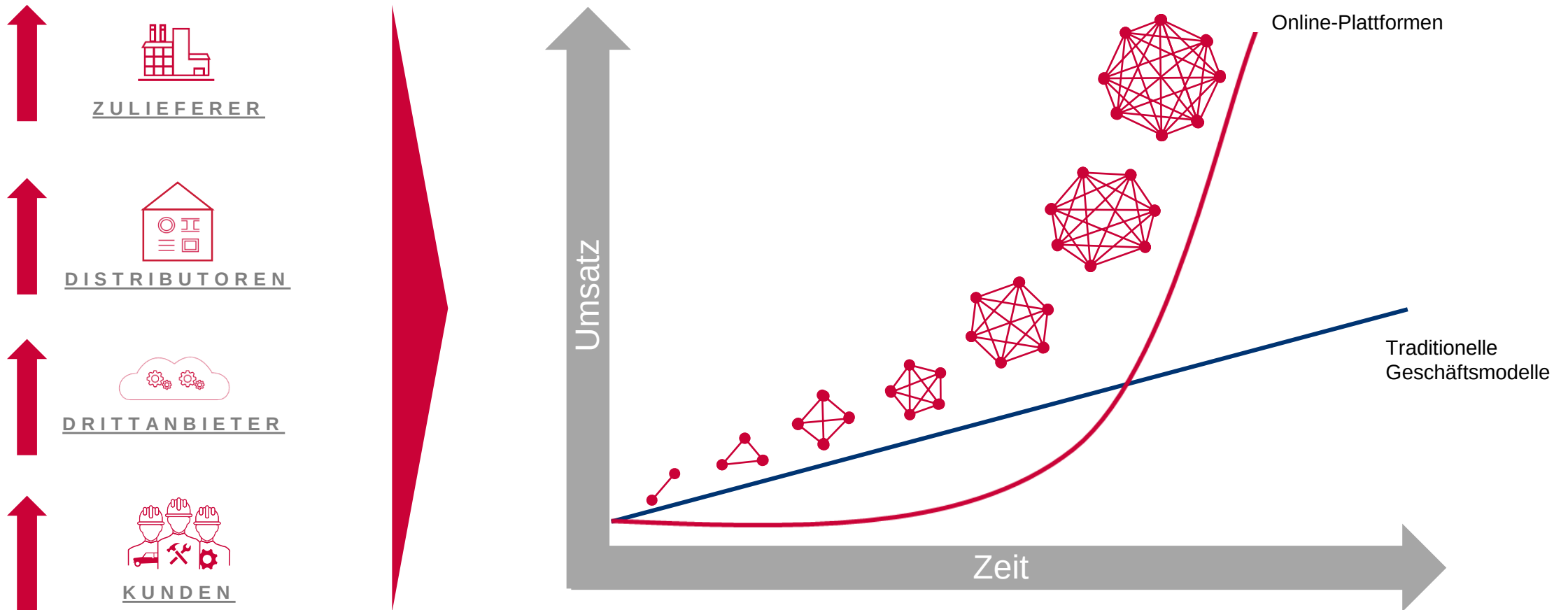
01 | Entscheidend ist die strategische Positionierung der Industrieplattform

- Amazon und Alibaba werden sich bei den branchenübergreifenden horizontalen Plattformen für standardisierte Produkte und Dienstleistungen durchsetzen
- Bei den vertikalen Plattformen Vorteile für etablierte Unternehmen wie Klöckner durch spezifisches Industrie-Know-how, langfristig gewachsene Beziehungen zu Lieferanten und Kunden sowie eine spezialisierte Logistik

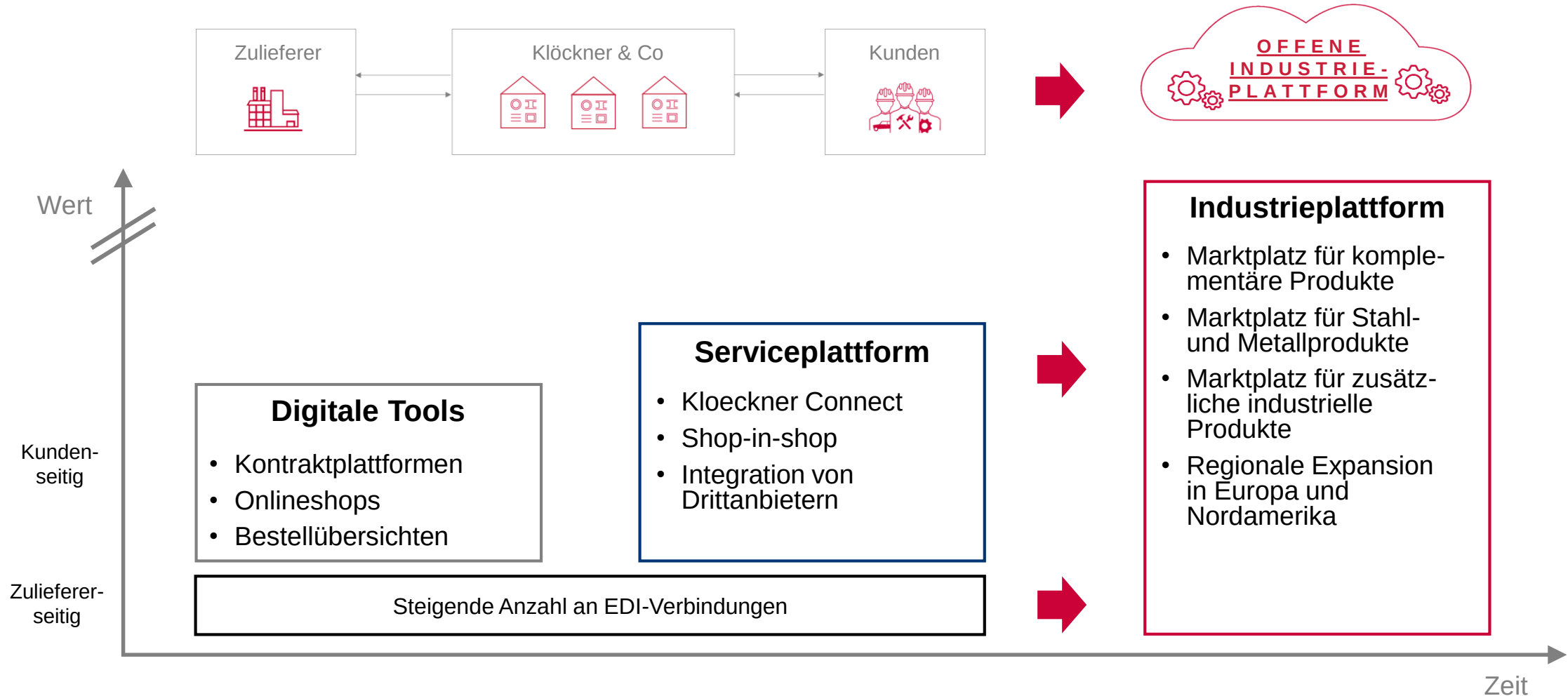


01 Erfolgreiche Online-Plattformen wachsen exponentiell

Die Plattform soll zunächst immer mehr Kunden, dann immer mehr Distributoren und Drittanbieter und dadurch immer mehr Lieferanten anziehen → Netzwerkeffekt



01 Die digitale Transformation von Klöckner erfolgt in drei wesentlichen Schritten



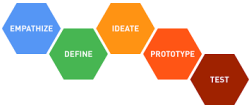
01 kloeckner.i als Treiber der digitalen Transformation

kloeckner.i

► Gegründet 2014 als eigenes Start-up (digital lab) in Berlin



► Über 40 Digitalexperten in den Bereichen Innovation & Product, Softwareentwicklung, Digital Marketing & Sales und Business Intelligence & Analytics



► Anwendung von innovativen Start-up-Methoden wie Design Thinking, Lean Start-up oder Rapid Prototyping ermöglicht hohe Umsetzungsgeschwindigkeit

klöckner & co

► Weit genug weg von Klöckner, um eigenständig zu agieren, aber nah genug dran, um Know-How, Kunden- und Lieferantenzugang zu nutzen



01 Initiativen und Tools unterstützen den für die digitale Transformation erforderlichen Kulturwandel



Digitale Befähigung der Mitarbeiter durch spezifisch auf die Belange von Klöckner entwickelten Onlinekurse während der Arbeitszeit



Hierarchiefreie Kommunikation löst das Problem der sonst mehrfach unterbrochenen horizontalen und vertikalen Kommunikation

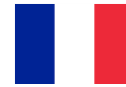


Viele zusätzliche Initiativen in der Holding und auf Ebene der Landesgesellschaften, um Mitarbeiter auf den Weg mitzunehmen



01 | Flächendeckender Roll-out der Serviceplattform und der digitalen Tools bis Ende 2017

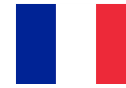
Serviceplattform



eingeführt

Implementierung in 2017

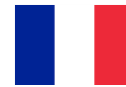
Kontraktportal



eingeführt

Implementierung in 2017

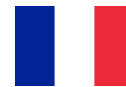
Onlineshop



eingeführt

Implementierung in 2017

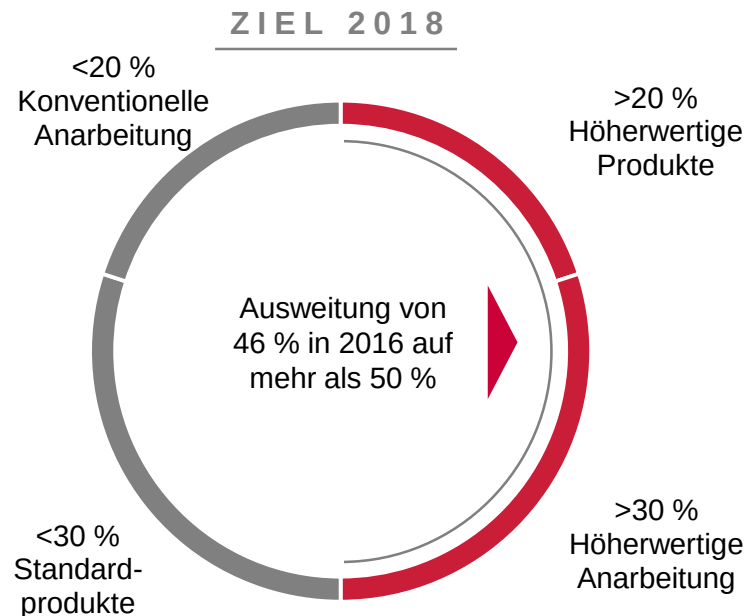
Bestellübersichten



eingeführt

Implementierung in 2017

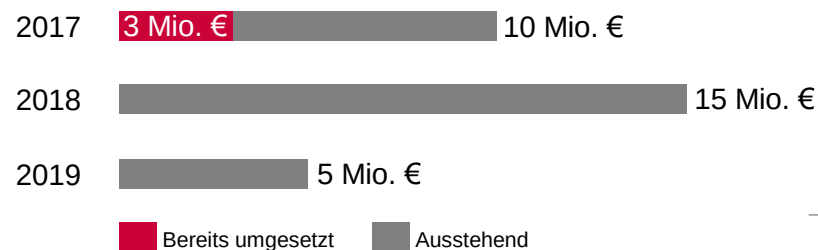
01 | Ausbau des höhermargigen Geschäfts auf über 50 % bereits bis 2018



- ▶ **Erweiterung der 3D-Laser Zentren in UK und Deutschland**
 - Zweitgrößtes 3D-Laserzentrum in UK mit sieben 3D-Lasern zum Jahresende 2017
 - Dritter 3D-Laser in Velten/Deutschland in Betrieb genommen
- ▶ **Erweiterung des Aluminiumgeschäfts durch Becker Stahl-Service**
 - Inbetriebnahme der Längsteilanlage in diesem Quartal
 - Baubeginn einer ergänzenden Querteilanlage erfolgt
 - Gesamte jährliche Verarbeitungskapazität 80.000 Tonnen Aluminium

01 | Weitere Steigerung der Profitabilität durch einheitliche europäische Organisation

- Realisierung von zusätzlichen Synergien insbesondere im Einkauf und Logistik
- Intensiviertes Best-Practice-Sharing
- Zentral gesteuerte Implementierung der Strategie Klöckner & Co 2020



Jährlicher Effekt von
rund 30 Mio. € ab 2019



Region 1:
Belgien, Deutschland,
Niederlande und Österreich

Region 2:
Frankreich und UK



01 | Gelungener Jahresauftakt mit deutlicher Steigerung von Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Absatz (in Tt)	1.582	1.556	+26
Umsatz	1.602	1.386	+216
EBITDA	77	16	+61
Konzernergebnis	36	-14	+50
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-78	5	-83

- ▶ Absatz trotz Verkaufs Spanien gestiegen
- ▶ Umsatz durch hohes Preisniveau gestiegen
- ▶ Bestes Quartalsergebnis seit 6 Jahren
- ▶ Konzernergebnis wieder positiv
- ▶ Erhöhter Cash-Bedarf durch weiter steigende Preise

Ergebnistreiber waren das verbesserte Preisumfeld und die nachlaufenden Effekte aus dem Ende 2016 abgeschlossenen KCO Win+ Programm sowie erste Effekte aus One Europe

01 | Positiver Ausblick auch für das 2. Quartal und das Gesamtjahr

Q2 2017

- ▶ Saisonaler Anstieg des Umsatz
- ▶ EBITDA zwischen 60 Mio. € und 70 Mio. €

GJ 2017

- ▶ Höherer Umsatz aufgrund einer anziehenden Nachfrage und eines im Durchschnitt höheren Stahlpreisniveaus
- ▶ Steigerung des EBITDA um mindestens 10 % im Vergleich zum Vorjahr (196 Mio. €)



Klöckner & Co SE

Hauptversammlung 2017

Düsseldorf, 12. Mai 2017



Hauptversammlung der Klöckner & Co SE

Generaldebatte

The logo for Klöckner & Co, featuring the company name in white lowercase letters on a red rectangular background, which is itself centered within a larger light gray rectangular frame.

klöckner & co

